Sunniten über alles?

Die Meinung hier erfolgt aufgrund eigener Erfahrungen und speziell zu Pakistan nach Lektüres des Buches Plötzlich Pakistan, von Hasnain Kazim.

Wir kennen im Westen die Geschichte von Extremismus und Rücksichtslosigkeit der Moslem. In Pakistan steht Gotteslästerung unter Todesstrafe und manchmal finden sich Meldung in der Presse. Gemäss Hasnain Kazim ist es zu keinem Todesurteil gekommen, wobei Selbstjustig möglich ist. Rechtlich unzumutbar ist die Behandlung der Vergewaltigung. Vier männliche Zeugen werden gebraucht, sonst ist es strafbarer ausserehelicher Geschlechtsverkehr. Freiwillig Verbannung der einzige Schutz.

Die Sunniten stellen mit 97% die Mehrheit im Land. Einst tolerant, wird immer mehr gegen Minderheiten vorgegangen, 3% sind immerhin 6 Millionen. Alkohol ist verboten, Kino, Theater, Musik in der Öffentlichkeit, alles nicht muslimisch. Der Koran liegt meist nur auf arabisch vor, Diskussionen finden keine statt.

Die Taliban missbrauchen den Islam als Waffe gegen den Westen und deren Unterstützer. Dafür holen sie Kinder aus armen Familien, erziehen diese, man kann sogar von Gehirnwäsche sprechen und schicken Sie als Selbstmordattentäter los, als Dienst für Gott und lebenslange Rente für die Familie.

Böse Zungen behaupten, der Islam bewegt sich Richtung Mittelalter, statt Aufklärung alte Stammesreligionen und Feudalismus der Grossgrundbesitzer. Der moderne Islam unter Atatürk Geschichte?

Wenn sich Religion und Politik vermischen, wird es schwierig. Als Tourist kann auf die Sitten und Gebräuche geachtet werden und das Toleranz bei uns gelebt wird. Auch wenn es immer mehr Menschen gibt, die in Europa den Islam verachten. Vielleicht

weil die meisten Moslems einfach zu sanft sind.